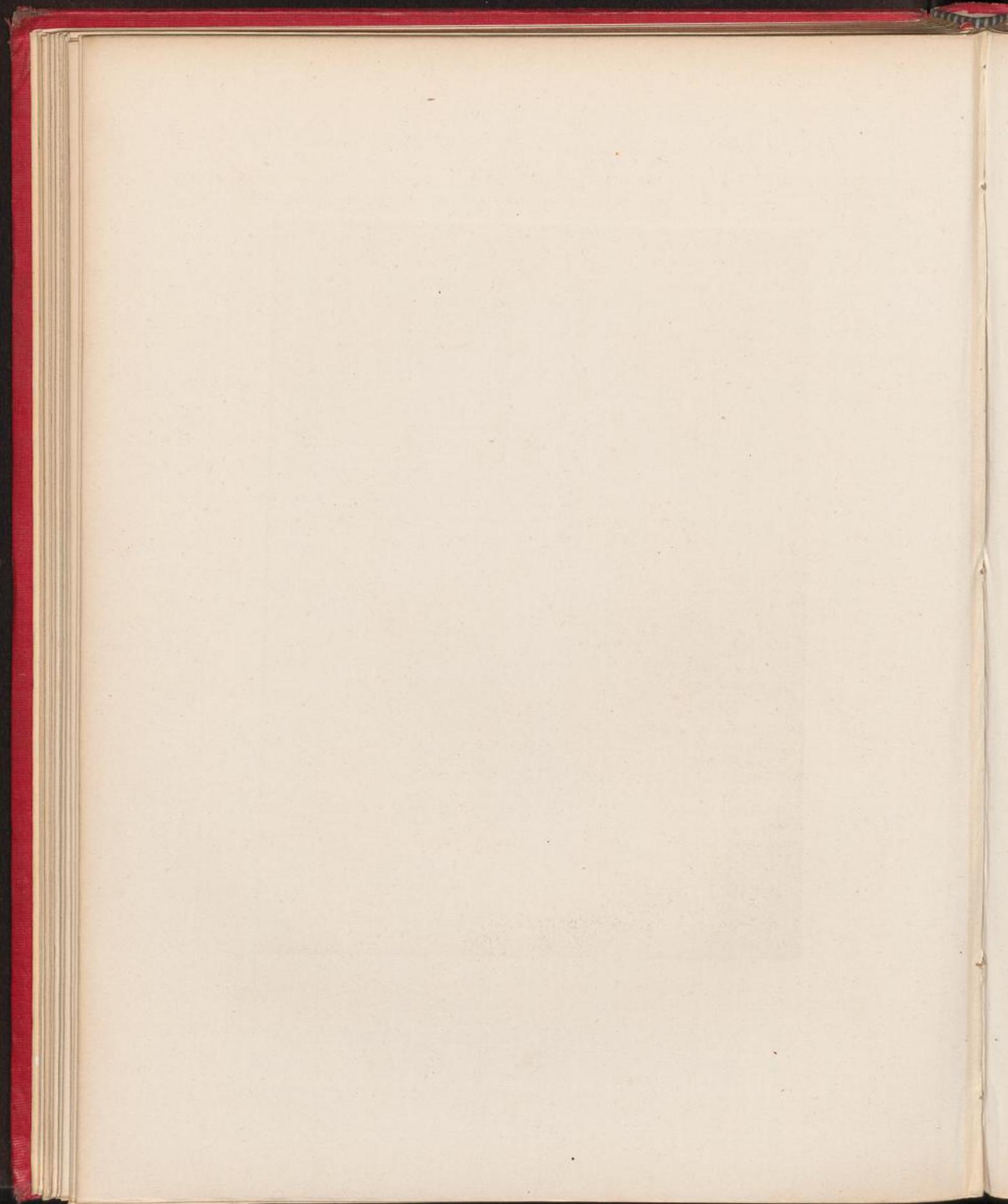


TH. HOSEMANN.



Druck v. W. Kern in Berlin.

Caribisch.



### Karibisch.

Von Franz Augler.

Kleine Schlange, bunte Schlange,  
 Bleib geringelt in der Sonne,  
 Hier am warmen Steine liegen!  
 Rufen will ich meine Schwester,  
 Will die lustig bunten Farben,  
 Ihr die bunten Ringe zeigen,  
 Die die prangen auf dem Rücken  
 Nach den Ringen, nach den Farben,

Fein von Bast und bunten Federn,  
 Einen Gürtel soll sie flechten.  
 Und den Gürtel will ich schenken  
 Meinem stolzen braunen Mädchen.  
 Und wenn sie sich mit dem Gürtel,  
 Sich mit deinem Bilbe schmücket,  
 Wird man ehren dich wie keine, —  
 Kleine Schlange, bunte Schlange!

### An meinem Geburtstage.

(1855.)

Von W. v. Werdel.

Ein für allemal verbeten  
 Selbst bei meinen besten Freunden  
 Hatt' ich mir's seit manchen Jahren  
 Und noch heuer ganz aufs neue,  
 Daß an meinem Wiegenfeste  
 Jemandwer sich Mühe gäbe,  
 Jemandwie mich dran zu mahnen.

Wägen's Andre Nartheit nehmen  
 Oder Sonderling mich schelten —  
 Wem erst seine zwei und fünfzig  
 Sommer hinterm Rücken liegen,  
 Der entwöhnt sich nachgerade,  
 Sich als Wiegenkind zu denken.

Vollends wer durch solche Zeit sich  
 Mittelmäßig durchgestümpert,  
 Eben nur des Alltagsruhmes  
 Habhaft, nicht der Guten Eimen,  
 Nur der Schlechten Keinen sich zu  
 Wissen, — fragen mag der süßlich,  
 Was da Festliches dabei sei,  
 Daß er 'rumläuft hier auf Erden?

Item heute voll Behagen,  
 Daß die Gratulanten meiner  
 Wünsche liebsten mir erfüllten,

Mich mit mir allein zu lassen,  
 Heim von einem Gange kehrend  
 Trei' ich arglos in mein Zimmer.

Und auf meinem Tisch — der erste  
 Blick fällt dorthin unwillkürlich —  
 Seh' ich eine Blume stehen,  
 Die sich heimlich eingeschlichen,  
 Um mir still zu gratuliren!  
 Nunzeln wollt' ich schon die Stirne  
 Und mit des Verdrusses schändem  
 Dank der Gräufenden begegnen.

Doch wie sie so lächelnd blühte,  
 Duftend schwieg, und harmlos blickte,  
 Nichts von meiner Laune ahnend,  
 — Wie Befehung überkam's mich,  
 Sauber trug ich sie aus Fenster,  
 Tränkte sorglich sie mit Wasser,  
 Und zu ihrem Freunde hatte  
 Schlaue die Freundin mich verwandelt.

Lachend sprach ich zu mir selber  
 Und gerühet zugleich: Von allen  
 Grillen doch die lächerlichste  
 Ist es und die unfruchtbarste,  
 Sich der Lieb' erwehren wollen!